

Fünfjährige gewinnt bei Jugend musiziert

Krombacher Musizierschule Klangspiel: Teresa Kreher mit Elisabeth Lemme und Elyssa Rivera erfolgreich

Krombach/Würzburg. Die Krombacher Musizierschule Klangspiel ist stolz: Alle ihrer drei angemeldeten Schülerinnen waren beim Wettbewerb »Jugend musiziert« erfolgreich.

Am Wettbewerb »Jugend musiziert«, der vom Deutschen Musikrat ausgerichtet wird und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, nahmen in Würzburg auch drei junge Schülerinnen der Krombacher Musizierschule Klangspiel in der Solowertung Klavier teil: Teresa Kreher (5) aus Krombach, Elisabeth Lemme (7) aus Schimborn und Elyssa Rivera (9) aus Michelbach. Vor dem Publikum und einer Jury aus Pädagoginnen und Pianisten wurde der Wettbewerb an zwei Tagen in der Würzburger Musikhochschule ausgetragen.

Vor allem für die erst im Dezember 5 Jahre alt gewordene kleine Teresa war dieses Vorspiel in Würzburg sehr aufregend. Sie war die jüngste der 15 Teilnehmer in der Altersgruppe Ia, in der Kinder der Jahrgänge 2002/2001 eingestuft sind und mit denen sie sich messen musste. Umso größer war die Freude, dass sie sogar mit einem 1. Preis für ihre außergewöhnlichen Leistungen ausgezeichnet wurde.

In einer speziell auf Kleinkinder abgestimmten kreativen, individuellen und sehr vielseitigen musikalischen Betreuung wurde sie schon im Alter von 3 Jahren bei Klangspiel auch am Klavierspielerisch unterrichtet. Dadurch war sie, trotz der noch kleinen Hände, für diesen Musikwettbewerb in der Lage, bereits



Die Preisträgerinnen der Krombacher Musizierschule Klangspiel bei »Jugend musiziert« gemeinsam mit ihrem Klavierpädagogen Christoph Krüyer. Von links: Teresa Kreher (Krombach), Elyssa Rivera (Michelbach), Elisabeth Lemme (Schimborn).

Foto: Privat

Klavierstücke aus drei Epochen zu meistern: von James Hooke eine barocke Gavotte, die Sonatine von Muzio Clementi und die Etüde für die linke Hand des ungarischen Komponisten Béla Bartók. Die frühzeitige musikalische Förderung befähigt sie vor allem auch, rhythmisch präzise und detailliert zu spielen, was ihr nun auch in Würzburg die entsprechenden Lorbeeren einbrachte. Vor dem gespannten Publikum im Saal trug sie alle drei Werke fehlerfrei vor. Jury und Zuhörer waren von ihr begeistert und spendeten lange tosenden Beifall. Es war ein ungewöhnliches Bild zum Schmunzeln, wie die mit Abstand Kleinste von allen

Spielerinnen über das Podium zum Flügel ging und die von ihr getragenen großen Notenbücher beinahe halb so groß waren, wie sie selbst.

Elisabeth Lemme, 7 Jahre alt, spielte ebenfalls in der Gruppe Ia Werke von Schumann, Kabalewski (Etüde) und ein Menuett von Johann Christoph Bach. Diese drei verhältnismäßig schwierigen Stücke vorzutragen sind eine besondere Leistung für ein Mädchen, das erst vor zwei Jahren mit dem Klavierunterricht begonnen hat. Eine ebenfalls sehr begabte junge Pianistin wurde mit Elyssa Rivera für »Jugend musiziert« angemeldet. Sie ist 9 Jahre alt und trat in der sehr hart

umkämpften Wettbewerbsgruppe Ib mit mehr als 20 Teilnehmern an. Nach vier Jahren Klavierunterricht ist sie in der Lage, sich an virtuose Werke wie die »Rumänischen Weihnachtslieder« von Béla Bartók und die große A-dur-Sonate des böhmischen Komponisten und Mozart-Zeitgenossen Josef Mysliveček zu wagen, die sie beide fehlerfrei zum Klingen brachte. red



Sonntag, 2. März, ist von 14 Uhr bis 18 Uhr Tag der offenen Tür in der Krombacher Musizierschule Klangspiel mit Konzert der Preisträgerinnen und Schnupperstunden am Klavier. Infos und Anmeldungen unter ☎ 06024 / 63 22 44.